



Erweiterungsbau für Uni-Institute eingeweiht

Zürich Die Institute für Betriebswirtschaftslehre und für Banking and Finance haben mehr Platz bekommen. Der Erweiterungsbau wurde am Montag nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht und die Schlüssel während einer Feier offiziell der Universität Zürich (UZH) übergeben. Bisher waren die Angehörigen der beiden Institute auf verschiedene Liegenschaften verteilt. Ein Standort lag in Oerlikon. Da nun die Büros unter einem gemeinsamen Dach sind, verkürzen sich die Wege und vereinfacht sich die Zusammenarbeit. Das neue Raumkonzept schaffe Synergien zwischen den beiden Wirtschaftswissenschaften, sagte UZH-Rektor Michael Hengartner anlässlich der Feier. Und Sebastian Brändli, Vorsteher des Hochschulamts des Kantons Zürich, sagte in seiner Ansprache, dass die Standortkonzentration der Wirtschaftswissenschaften im Herzen der Stadt Zürich die Wettbewerbsfähigkeit der UZH entscheidend stärken.

Der Erweiterungsbau an der Plattenstrasse 14-22 bietet 150 Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden der Institute und 120 Lernplätze für Studierende. Die Kosten für den Erweiterungsbau wurden mit 18 Millionen Franken veranschlagt. (hz)